



Antwort zur Anfrage Nr. 0365/2017 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **Gewaltsame Ausschreitungen in der Mainzer Partnerstadt Dijon (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Was ist über die gewaltsamen Ausschreitungen und die angespannte Lage in Dijon bekannt, das seit 1958 eine Städtepartnerschaft mit unserer Stadt unterhält?**

Der Stadtverwaltung war nichts bekannt. Weder von den Mainzer Akteuren, noch aus Dijon direkt wurde die Stadtverwaltung Mainz informiert.

**2. Wie werden die dortigen Vorfälle bewertet?**

Eine aktuelle Rückfrage (17. März 2017) richtete sich an Bürger aus Dijon und Vertreter des Hauses Burgund/France-Comté. Die Befragten konnten sich nicht ad hoc daran erinnern, dass in Dijon Vorfälle waren. Die Stadtverwaltung bewertet dies nicht.

**3. Sind Reaktionen seitens der Stadt geplant? Falls ja: Wie sehen diese aus? Falls nein: Warum nicht?**

Es sind keine Reaktionen geplant (siehe Antwort 2.).

**4. Hat die extrem angespannte innenpolitische Situation in unserem Nachbarland Frankreich absehbare Folgen für die Städtepartnerschaft zwischen Mainz und Dijon?**

Nein.

Mainz, 24. März 2017

gez.

Michael Ebling  
Oberbürgermeister